

maria-rickenbach freilichtspiel

20. Juni – 19. Juli 2009

DIE EINE WILDE JAGD...



maria-rickenbach
stille, natur



**Nidwaldner
Kantonalbank**

Hauptsponsor

Co-Sponsoren



**Holzbau
Niederberger**
Gut wohnen

6382 Büren
Telefon 041 610 44 60
www.holzbau-niederberger.ch

***Pfarrer Albert Fuchs
Wallfahrtskaplan
6383 Niederrickenbach***



**LDN
Luftseilbahn
Dallenwil-
Niederrickenbach**



**KANTON
NIDWALDEN**

SWISSLOS



SCHALLBERGER

Fahrzeuge und Maschinen-Center

Bekannt für guten Service

Oberdorf NW / Schattdorf UR / Sarnen OW
041 618 83 83 / 041 874 30 00 / 041 660 90 01

Medien-Sponsoren

DRUCKEREI  ODERMATT AG

Dorfplatz 2, CH-6383 Dallenwil

**NEUE
NIDWALDNER ZEITUNG**

Schweizer Jäger
www.schweizerjaeger.ch

Grusswort OK-Präsident

Liebe Theaterfreunde

«Die eine wilde Jagd» beruht auf einem tatsächlichen historischen Ereignis. Der Doppelmord des Wilderes Adolf Scheuber an zwei Obwaldner Wildhütern bewegte die Gemüter in Ob- und Nidwalden über lange Zeit.

Wir zeigen Ihnen das Theaterstück in einer Freilichtaufführung in Maria Rickenbach. Die stimmungsvolle Kulisse inmitten der herrlichen Bergwelt, das engagierte Mitwirken vieler Nidwaldner Laienschauspieler/innen und die musikalische Umrahmung mit einheimischen Jodelklubs werden für ein einmaliges Erlebnis sorgen.

Eine solche Aufführung ist nur dank der grossen Begeisterung der Mitwirkenden, einer Vielzahl von Helferinnen und Helfern und zahlreicher grosszügiger Sponsoren möglich. Wir durften von allem Anfang an viel Unterstützung und Wohlwollen erfahren.

Allen sei herzlicher Dank! «Die eine wilde Jagd» wird sicher für alle Mitwirkenden und Besucher/innen ein unvergessliches Theatererlebnis.

Hugo Kayser, OK-Präsident.

Grusswort Theatergesellschaft Dallenwil

Geschätzte Zuschauer

Jedes Jahr überraschen wir unser Publikum mit unseren immer etwas anderen Theaterproduktionen. In diesem Sommer fahren wir mit schwerem Geschütz auf und präsentieren Ihnen «Die eine wilde Jagd» in einer Freilichtaufführung in Maria-Rickenbach.

Wir stellen uns dieser Herausforderung und sind schon seit einiger Zeit am Proben, am Bauen und am Pläne schmieden.

Ein ausgeklügeltes Bühnenbild von Hanspeter Christen wird die Inszenierung und das Spiel ganz besonders unterstützen und gibt trotzdem viel Raum für Ihre Phantasie.

Sie dürfen gespannt sein auf unsere Freilichtversion von Klaus Odermatts «Die eine wilde Jagd».

Sabine Christen,
Präsidentin Theatergesellschaft Dallenwil

Aufführungsdaten

Aufführungs-Sponsoren

Samstag 20. Juni 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Sonntag 21. Juni 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Samstag 27. Juni 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Sonntag 28. Juni 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Samstag 4. Juli 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Sonntag 5. Juli 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Samstag 11. Juli 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Sonntag 12. Juli 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Samstag 18. Juli 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr



Sonntag 19. Juli 2009

14.00 Uhr



17.00 Uhr

Telefon 041 628 11 46 / Fax 041 628 20 16 E-Mail: vogler.gebr.niederberger.ag@bluewin.ch



Allgemeine Informationen

Spieldauer: ca. 1,5 Stunden, ohne Pausen

Spielort: Steinrüti Niederrickenbach
ca. 15 Minuten Fussweg
ab Bergstation LDN
Für Gehbehinderte steht ein Elektromobil
zur Verfügung, jedoch nur auf
Vor Anmeldung bei der Talstation LDN
(Tel. 041 628 17 35).

Eintritt: alle Plätze CHF 48.– inkl. Bahnfahrt
gedeckte Tribüne mit 300 Sitzplätzen

Durchführung

Die Aufführungen finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt, ausser bei extremen Wetterbedingungen. Die Zuschauertribüne sowie die Festwirtschaft sind gedeckt. Wir bitten Sie trotzdem Ihre Kleidung der Witterung anzupassen.

Auskunft über die Durchführung bei zweifelhafter Witterung sowie das Ersatzdatum gibt Tel. 1600 am Spieltag ab 08.00 Uhr.

Verschiebedatum

Sollte dennoch eine Aufführung ausfallen, gilt das Ersatzdatum. Fällt die Ersatzvorstellung aus oder ist der Kartenbesitzer verhindert, so verfällt das Ticket. Allfällige Ersatzvorstellungen finden voraussichtlich am kommenden Wochenende um 11.00 Uhr statt.

Anreise

Die Luftseilbahn Dallenwil–Niederrickenbach (LDN) erschliesst das Bergdorf Niederrickenbach vom Engelbergertal her. Die Talstation liegt an der Strasse nach Engelberg, kurz nach der Einfahrt Dallenwil links und verfügt über genügend Parkplätze. Bahnreisende benützen die Haltestelle Niederrickenbach Station (Halt auf Verlangen), 2 Min. von der Talstation entfernt.

Jedes Eintrittsbillet ist mit einem Farbbalken versehen, d.h. für Sie wird mit der Reservation des Sitzplatzes auch automatisch ein Platz in der Bahn reserviert sein.

Beachten Sie somit bitte diesen Farbbalken und die angegebene Abfahrtszeit auf Ihrem Ticket. Bitte

halten Sie sich an die angegebenen Zeiten – so kann die Wartezeit gering gehalten und eine rechtzeitige Anreise garantiert werden.

Bitte räumen Sie für die Anreise genügend Zeit ein.

Variante

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Am Aufführungstag ist Ihr Ticket jeweils für die Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach sowie auch bei der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG gültig. Verbinden Sie Ihren Theaterbesuch z.B. mit einer Wanderung und wird eine Bahnfahrt nicht eingelöst, behält diese bei der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach noch bis zum 31.12.2009 ihre Gültigkeit.

Country-Festival und Freilichtspiel am gleichen Tag

Samstag 18. Juli 2009: Nachmittag Freilichtspiel Maria-Rickenbach, am Abend Country-Festival auf Klewenalp.

Sonntag 19. Juli 2009: Morgen Country-Messe auf Klewenalp, am Nachmittag Freilichtspiel Maria-Rickenbach.

Festwirtschaft

Beim Aufführungsort ist eine gedeckte Festwirtschaft für ca. 350 Personen geplant. Ein Tagesmenu und verschiedene Produkte aus der Region werden angeboten.

Gottesdienst in der Wallfahrtskapelle

Jeden Sonntag, 10.30 Uhr

Sonntag, 21. Juni Gottesdienst, umrahmt von den Nidwaldnern Jagdhornbläsern.

Vorverkauf

www.theaterdallenwil.ch

Telefon 079 884 85 68

Mo 09.30–11.30 / Di 16.00–19.00 / Mi 09.30–11.30
SMS werden keine angenommen.

www.theaterdallenwil.ch

Die eine wilde Jagd

Eine Mauer des Schweigens

Vor 110 Jahren ist die Schreckenstat auf Alp Gruobi im obwaldnerischen Melchtal passiert. Noch heute umgibt die Geschichte mit dem Doppelmord an zwei Obwaldner Wildhütern durch einen Nidwaldner eine Mauer des Schweigens.

Mystisch – dieses Wort wird im Duden mit geheimnisvoll, dunkel umschrieben. Geheimnisvoll, ja sogar dunkel ist nach wie vor die Geschichte um «Die eine wilde Jagd» – jenes Ereignis, das sich vor 110 Jahren auf der Alp Gruobi im Melchtal abgespielt hat. Auch heute, 11 Jahrzehnte später, ist die Geschichte noch nicht restlos aufgeklärt. Viele glauben, die einzig wahre Geschichte zu kennen. Doch der wohl Einzige, der die Wahrheit kennt, der lebt schon längst nicht mehr. Adolf Scheuber, der Wilderer aus Wolfenschiessen, der an jenem verhängnisvollen 14. Oktober 1899 auf der Alp Gruobi den Obwaldner Wildhüter Werner Durrer und dessen Sohn Josef erschossen hat, später vom Obwaldner Gericht zum Tode verurteilt worden ist, er hat sein Wissen irgendwo in Afrika mit ins Grab genommen.

Verbotenes Buch

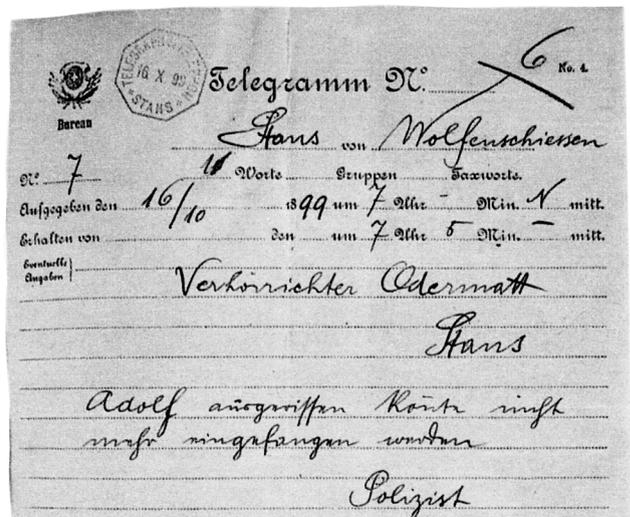
«Die eine wilde Jagd» – das ist aber auch die Geschichte von tiefem Misstrauen zweier Kantone. Die Obwaldner misstrauten den Nidwaldner Untersuchungsbehörden und der Vorwurf, die Nidwaldner hätten Scheuber gar zu decken versucht, ist bis

Worbiloch Club Melchtal

Der Worbiloch Club, Melchtal wurde am 10. Juni 1994 gegründet.

Von der Gruobi-Alp führt ein Bergweg vorbei am Worbiloch bis zum Juchlipass, dieser Weg wird jährlich von den Mitgliedern vom Worbiloch Club mit viel Freude und lustigen Erlebnissen gereinigt, verbunden mit der Übernachtung im Bocki (NW-Seite) und der so genannten Bockichilbi! Der Weg vom führt natürlich unmittelbar am Gedenkstein vorbei.

Am 16. August 2009 wird wiederum ein Gedenkgottesdienst im Gruobi sein, ca. 12.00Uhr. Organisiert vom Worbiloch Club, Melchtal. Mitwirkende sind teils vom Jodlerklubs Echo vom Melchtal und dem Jodlerklub Wiesenberg.



heute nicht vom Tisch. Was im Buch «Bärädi» von Fritz Flüeler im Jahre 1939 noch in verschlüsselter Form nachzulesen ist, legte Ernst Rengger Jahre später in seinem Werk «Die eine wilde Jagd» offen dar. Ein Buch, das während Jahren nur auf dem Schwarzmarkt erhältlich war, aber auch nicht zur restlosen Klärung des Falls beiträgt. Bei Nachforschungen stösst man heute noch auf eine Mauer des Schweigens. Und diese Mauer ist es, welche nach wie vor dafür sorgt, dass dem Fall auch im 21. Jahrhundert immer noch etwas Mysterisches anhaftet.

Die Theaterfassung

Das Buch und die nie geklärte Geschichte rund um «Die eine wilde Jagd» faszinierte Klaus Odermatt aus Dallenwil schon seit seiner frühestens Jugend. Und so griff er, der mit 17 Jahren erstmals auf der Dallenwiler Theaterbühne stand, vor 10 Jahren in die Tasten und schrieb eine Bühnenfassung des Buches «Die eine wilde Jagd» von Ernst Rengger. Der Erfolg dieses Stückes hatte zur Folge, dass die Theatergesellschaft Dallenwil in der Vergangenheit immer wieder angefragt wurde, wann sie denn dieses Stück wieder aufführen würden. Mit dem Freilichtspiel auf Maria Rickenbach im Sommer 2009 kommt die Theatergesellschaft diesem Wunsche nach. Der Ort ist gut gewählt. Nach Maria Rickenbach soll der Wilderer Adolf Scheuber damals geflohen sein. Hier wusste der zur Fahndung Ausgeschriebene in Pater Josef Moos einen Verbündeten. Denn es war allgemein bekannt, dass der Pater ebenfalls der verbotenen Jagd frönte. Dass Pater Josef Moos dem Doppelmörder Scheuber unterhalb von Maria Rickenbach nach dessen Tat auf der Alp Gruobi die Beichte abgenommen haben soll, ist ebenso ein Mysterium wie die ganze Geschichte. Beat Christen

Personen und ihre Darsteller

Scheuber Adolf

Zimmermann aus Wolfenschiessen,
Mörder der 2 Wildhüter

Sandro Christen

Schüpfenhans

Johann Waser, Schüpfen, Wolfenschiessen,
Wildererkollege Scheubers

Sascha Bieri

Bauer aus Wolfenschiessen

Edgar Gabriel

Sohn des Bauern

Samuel Christen

Frau Mathis aus Wolfenschiessen

Erika Niederberger

Anni ihre Tochter

Ines Schuler

Pater Josef Moos

Kaplan von Niederrickenbach, Festprediger
an der Älperkilbi, Jagdfreund Scheubers

Guido Infanger

Polizist Zumbühl

Dorfpolizist von Wolfenschiessen

Roger Durrer

Bahnhofvorstand von Wolfenschiessen

Pius Ettlin

Stolli

zweilichtiger Kollege Scheuber's
aus dem Melchtal OW

André Moser

Marie Christen

Schwiegermutter Scheuber's
von der Lochrüti, Wolfenschiessen

Sabine Christen

Konrad Scheuber

Bruder von Adolf Scheuber

Reto Gabriel

Knabe

von der Plätzet-Ürte, Wolfenschiessen

Severin Christen

Berti Scheuber

Frau von Adolf Scheuber

Priska Niederberger

Doktor aus Wolfenschiessen

Victor Carl Betschart

Verhörerichter Odermatt aus Stans

Klaus Achermann

Gerichtsschreiber

Patrick Krasniqi

Hamburger, deutscher Zimmermannsgeselle

Stefan Lucadamo

Wirt

Roman Zumbühl

Erzähler

Stefan Gabriel

Butzi / Kinder

Marco Durrer, Fabienne Durrer, Neal Gabriel, Roman Achermann, Christian Achermann, Manuela Achermann, Jill Liem und weitere Kinder

Älplermeitli

Monika Niederberger, Gabi Niederberger, Claudia Odermatt, Patrizia Karli, Irene Käslin, Marlies z'Rotz, Luzia Walker, Petra Liem, Daniela Feierabend, Brigitte Odermatt, Alice Wallimann, Irene Töngi, Yvonne Bissig, Cornelia Achermann, Meret Kayser, Nina Huser, Frauen vom Chifonet-Cheerli und weitere Frauen

Äplerburschen

Jodlerklub Wiesenberg, Dallenwil

Jodlercheerli Brisäblick, Oberdorf

Alpina Cheerli, Wolfenschiessen

Fahnenschwinger

Bruno Achermann, René Odermatt, Erich Niederberger,
Kai Niederberger, Adrian Niederberger, Jakob Niederberger

Alphorn

Franz Käslin, Jolanda Murer, Toni Waser, Mary Schürmann,
Fritz Gabathuler, Franz Imboden

Chilbi-Musik

Norbert Odermatt, Toni Odermatt, Martin Odermatt, Martina
Odermatt, Hans Odermatt, Ruedi Arnold, Noldi Häcki

Hinter der Bühne

Regie

Klaus Odermatt, Sabine Christen

Bühnenbild

Hanspeter Christen

Bühnenbau

Edgar Gabriel, Tina Gabriel, Nadine Christen, Franz Amstad,
Robi Niederberger und Helfer der Theatergesellschaft

Requisiten / Deko

Beatrice Odermatt, Ines Schuler und Helfer

Kostüme

Alice Wallimann, Brigitte Odermatt

Festwirtschaft

Werner Zumbühl, Roland Wyss, Heiri Küttel, Heiri Feierabend,
Andy Feierabend und weitere fleissige Helfer

Transporte

Mitarbeiter der LDN

Treppe Steinrüti

Seniorengruppe Armbrustschützen Dallenwil

Bau

Fleissige Helfer aus der Gegend

Organisationskomitee

Für dieses Freilichtspektakel wurde eigens der Verein «Maria Rickenbach Freilichtspiel» gegründet und das Organisationskomitee besteht aus folgenden Personen:

Präsident

Kayser Hugo

Vizepräsident

Pfarrer Fuchs Albert

Produktionsleitung

Odermatt Klaus

Finanzen

Güntert Gerhard

Sekretariat

Niederberger Priska

Sponsoring/Werbung

Niederberger Eugen

Bau/Technik/Transporte

Käslin Charly

Festwirtschaft

Zumbühl Werner

Vertreter Maria-Rickenbach

Pfarrer Fuchs Albert

Die Theatergesellschaft Dallenwil zeichnet sich bei diesem Freilichtspiel verantwortlich für die gesamte Produktion inkl. Bühnenplanung und -bau.

Gönner

(Stand, 15.5.2009)

Akomag, Kommunikation und Medienmanagement, 6371 Stans
Alpinlift Helikopter AG, Sascha Kempf, 6374 Buochs
Ambauen Josef, Schreiner, Emmetterstr. 15, 6375 Beckenried
Amstad Kaspi, Rägäblätz, 6375 Beckenried
Biber+Specht GmbH, Schreinerei, 6383 Dallenwil
Bluemästübli Dallenwil, Beatrice Odermatt, 6383 Dallenwil
Bücher von Matt, Tellenmattstrasse 1, 6370 Stans
Einwohnergemeinde, 6390 Engelberg
Elektro Fries GmbH, Dammstrasse 2, 6383 Dallenwil
Ernst Frank AG, Schreinerei, 6374 Buochs
Fenster Bünter AG, Brisenstrasse 1, 6382 Büren
Franz Murer-Odermatt AG, Bauunternehmung, 6375 Beckenried
Fredy Wallimann AG, Bedachungen, 6373 Ennetbürgen
Garage G. Gut AG, Engelbergerstr. 17, 6383 Dallenwil
Gebr. Kuster AG, Gartencenter, Gartenbau, Blumengeschäft, 6370 Stans
Gebr. Leuthold Metallbau AG, Industrie Hofwald, 6382 Büren
Geoteam AG, Dorfstrasse 71, 6375 Beckenried
Hotel Pilgerhaus, Rita und Ruedi Herzog, 6383 Maria Rickenbach
Imboden AG, Bauunternehmung und Kaminbau, 6370 Oberdorf
Immoos GmbH, Bergungs- und Sicherheitssysteme, 6414 Oberarth
Kaba Gilgen AG, Bruno Gürber, Door Automation, Seeplatz 8, 6403 Küssnacht a.R.
Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden, 6370 Oberdorf
Mobau Partner AG, Mühlfangstrasse 24, 8570 Weinfelden
Motel-Süd AG, Jaap Super, Rieden 4, 6370 Stans
Murer Holzwerke AG, Stanserstrasse, 6362 Stansstad
Niederberger Jörg, privat, 6383 Dallenwil
Niederberger René, Transport AG, 6383 Dallenwil
Politische Gemeinde Dallenwil, 6383 Dallenwil
Politische Gemeinde Wolfenschiessen, 6386 Wolfenschiessen
Rohrer Anton, Schreinerei, 6383 Dallenwil
UM-Consulting, Ulrich Müller, 6052 Hergiswil
Urtekorporation Büren nid dem Bach, 6382 Büren
Urtekorporation Dallenwil, 6383 Dallenwil
Vanoli AG, Generalunternehmung, Artherstrasse 44, 6405 Immensee
Werner Keller Metallbau AG, Städtlistr. 49, 6383 Dallenwil
Zaugg Schliesstechnik AG, Moosmattstr. 50, 6005 Luzern
Zumbühl Lebensmittel GmbH, VOLG; 6383 Dallenwil

Das Organisationskomitee, die Theatergesellschaft Dallenwil und alle Mitwirkenden bedanken sich herzlich für die grosszügige Unterstützung

Vorverkauf:

www.theaterdallenwil.ch

Telefon 079 884 85 68

Mo 09.00–11.30 / Di 16.00–19.00 / Mi 09.00–11.30 Uhr

SMS werden keine angenommen